

<b>NIEDERSCHRIFT</b>  Stadt Karlsruhe	Gremium:	9. Plenarsitzung <b>Gemeinderat</b>
	Termin:	03./04.03.2015, 09:00 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

## Auszug aus dem Protokoll

(...)

### Antrag Nr. 108 (S. 202): IBZ - Streichung Zuschusserhöhung (CDU)

**Stadtrat Döring (CDU):** Zuerst möchte ich darauf hinweisen, dass in der Stellungnahme der Verwaltung das Abstimmungsergebnis im Migrationsbeirat etwas mangelhaft dargestellt ist. Es gab natürlich keine Gegenstimmen, aber die CDU hat sich sehr wohl enthalten, aus dem einfachen Grund, wir sehen es nicht ganz ein, dass ein freier Träger sich mehr und mehr Arbeit aufhalst und wir letztendlich das Personal bezahlen sollen. Auch dem IBZ ist kein grenzenloses Wachstum gesetzt. Wenn das natürlich in dem Bereich wäre, den wir befürworten können, wäre das kein Problem. Es geht hier allein um hochdotierte Leitungsstellen. Da sage ich ganz ehrlich, wenn wir eine Stelle in der Leitung dementsprechend notieren, muss auch die Leistung so erbracht werden. Wenn, dann geben wir das Geld, wie wir es vorhin dargestellt haben, gern für die Kernarbeit, für die Kernziele aus, und das ist die Integration. Dafür geben wir gerne Geld. Wir müssen es auch einmal so sehen, die Sparsamkeit ist auch eine deutsche Tugend, die gerne vermittelt werden kann. Wenn wir hier Geld ausgeben wollen, sage ich ganz ehrlich, dann möchten wir eher die vielfältigen und zahlreichen Vereine unterstützen, die im IBZ tätig sind und nicht weiter den Wasserkopf stärken.

**Stadtrat Zeh (SPD):** Herr Stadtrat Döring, dem muss ich natürlich widersprechen. Das IBZ ist gegründet worden als Träger für das Gebäude, das dort an der Haltestelle Yorckstraße steht, um die Vereine zu unterstützen und die Haushaltverwaltung zu machen. Aber gerade in den vergangenen zwei, drei Jahren sind im Bereich Willkommenskultur, das haben wir jetzt natürlich als Schwerpunkt gemacht, weitere eigenständige Aufgaben vom IBZ-Verein erledigt worden, was eben deutlich über die Hausverwaltung hinausgeht. In dem Sinne werden natürlich diese zusätzlichen Mittel benötigt für Sekretariatsarbeiten und Ähnliches. Die eine Stelle der Leitung, die jetzt mit zwei Halbtagskräften ausgeschrieben ist, die gibt es schon immer. Dies ist eher die Ebene der praktischen Arbeit unten drunter, die gefördert wird. Wir stehen hinter dem IBZ und lehnen Ihren Streichungsantrag, Herr Döring, ab.

**Stadtrat Cramer (KULT):** Nach meinen Informationen gibt es hier keinen neuen Wasserkopf oder der Wasserkopf wird nicht dicker, sondern es ist wohl so, dass jetzt einfach durch diese Gelder hier mal eine gewisse Anpassung in eine Tarifstruktur vorgenommen wird, die eben in den vergangenen Jahren so nicht gegeben war. Da wurden

Gehälter bezahlt, die letztendlich so in der Stadt nie hätten bezahlt werden dürfen. Von daher trägt meine Fraktion das mit, dass es erhöht wird und kann dem Antrag der CDU nicht folgen. Es ist wirklich so, dass da jetzt mal ordentlich bezahlt wird, so wie jeder hier im Raum ordentlich bezahlt sein will. Darum lehnen wir den Antrag ab.

**Der Vorsitzende:** Das waren alle Wortmeldungen. Dann können wir darüber abstimmen. Bitte das Kartenzeichen. - 15 Zustimmungen, der Rest ist Ablehnung. Damit mehrheitlich **abgelehnt**.

**(...)**